

Kleine braune Biene

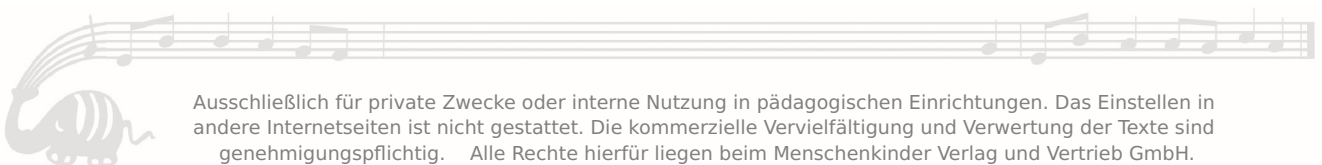
Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker

1. Kleine, braune Biene,
du musst schon früh aufstehn.
Beim ersten Sonnenstrahl,
summsummsumm,
beim ersten Sonnenstrahl,
brummbrummbrumm,
kann ich dich fliegen sehn,
kann ich dich fliegen sehn.

2. Fliege bis zur Wiese
im hellen Sonnenschein.
Die Blumen laden dich,
summsummsumm,
die Blumen laden dich,
brummbrummbrumm,
in ihre Blüten ein,
in ihre Blüten ein.

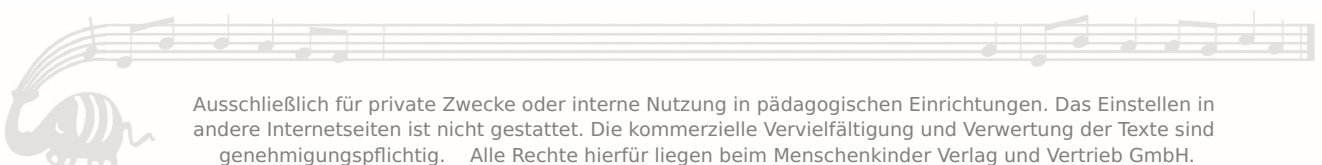
3. Schenken dir die Blüten,
das, was du möchtest her,
vom besten Blütenstaub,
summsummsumm,
vom besten Blütenstaub,
brummbrummbrumm,
sind dir die Beine schwer,
sind dir die Beine schwer.



4. Bald trägt dann die Biene
soviel sie tragen kann
und hat von Blütenstaub,
summsummsumm,
und hat von Blütenstaub,
brummbrummbrumm,
jetzt gelbe Höschen an,
jetzt gelbe Höschen an.

5. Kleine Biene, fliege,
denn deine Zeit ist knapp,
zurück zum Bienenstock,
summsummsumm,
zurück zum Bienenstock,
brummbrummbrumm,
und lade alles ab,
und lade alles ab.

6. Wieder fliegt die Biene
im hellen Sonnenschein.
Der Sommer ist so kurz,
summsummsumm,
der Winter ist so lang,
brummbrummbrumm,
da muss man fleißig sein,
da muss man fleißig sein.



7. Wär' ich eine Biene,
müsst ich im Sonnenschein
wie alle Bienen hier,
summsummsumm,
wie alle Bienen hier,
brummbrummbrumm,
genauso fleißig sein,
genauso fleißig sein.

